



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bodypercussion und Gumboot Dance kennenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.35

Grundlegende Bewegungserfahrungen

Klatschen, Patschen, Stampfen – Bodypercussion und Gumbot Dance kennenlernen

Nach einer Idee von Sümeyra Dogan, Stuttgart

Zeichnungen: Bettina Weyland, Wallerfangen



© RAABE 2020

© lisegagne/E+/Getty Images

Nehmen Sie mit Ihren Schülern Schlechtwettertage als Anlass, den Gumbot Dance aus Afrika kennenzulernen. Dieser Vorläufer des Steptanzes hat sich unter Tage entwickelt, wo es den hart arbeitenden Minenarbeitern nicht gestattet war, sich miteinander zu unterhalten. Die Männer fanden andere Kommunikationswege, unter anderem diese rhythmisch gestampfte „Geheimsprache“. Alles, was die Kinder zur Umsetzung des Tanzes benötigen, sind Gummistiefel und ein bisschen Erfahrung mit Bodypercussion.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	2–3 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Elemente der Bodypercussion umsetzen; Sprechrhythmen erfassen und synchron durchführen; sich rhythmisch bewegen
Thematische Bereiche:	Bodypercussion, Tanzen
Medien:	Bildkarten, Übungsanleitungen, Rhythmical-Vorlagen
Organisatorisches:	Die Kinder sollten eigene (saubere) Gummistiefel mitbringen. Die Unterrichtseinheit lässt sich auch gut im Freien durchführen.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Der Hintergrund des Gumboot Dance

Der Gumboot Dance geht historisch auf die Goldminenarbeiter in Südafrika zurück, die bei der Arbeit Gummistiefel trugen. Da es ihnen verboten war, sich währenddessen zu unterhalten, kommunizierten sie über gestampfte oder auf ihre Stiefel geklopfte Rhythmen. Das Besondere am Gumboot Dance ist, dass ohne Musik getanzt wird und der Rhythmus allein durch die verschiedenen Bewegungsabläufe (z. B. Stampfen, Klatschen, Hüpfen, auf die Stiefel schlagen) erzeugt wird.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Der Viervierteltakt

Für Grundschul Kinder stellt das Halten des Tempos und ein synchrones Sprechen und Tanzen eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Der in dieser Unterrichtseinheit thematisierte Gummistiefeltanz basiert auf dem einfach zu erlernenden Viervierteltakt. Damit das Rhythmical (M 3) gelingt, sollten Sie die Kinder zu einem gemeinsamen Rhythmus anleiten (z. B. durch den Einsatz eines Metronoms oder durch Vorklatschen des Rhythmus). Wenn Sie im Stehkreis üben, können sich die Kinder nicht nur akustisch, sondern auch visuell an Ihnen orientieren.

Bodypercussion

Voraussetzung für einen synchron getanzten Gumboot Dance ist eine sichere Umsetzung der Bodypercussion. Diese kann aufgrund der geringen Lautstärke fast überall und spontan – ohne aufwändige Vorbereitung – umgesetzt werden. Sie fasziniert die Kinder vor allem durch den Reiz der Bewegungsfolgen. Die Klänge entstehen durch Klatschen, Schnipsen, Patschen, Stampfen und durch andere mit dem Körper erzeugte Geräusche. Sind diese grundlegenden Techniken einmal gelernt, kann Bodypercussion auch über diese Unterrichtseinheit hinaus im Rahmen von Aufwärmübungen, Kreis- und Bewegungsspielen stattfinden. Durch die elementare Bewegungsschulung entwickeln die Schüler auch koordinative und motorische Grundfähigkeiten.

Schritt für Schritt zum Gumboot Dance

Nachdem sich die Schüler mit den verschiedenen Möglichkeiten der Bodypercussion vertraut gemacht haben (siehe Bildkärtchen M 1), schlüpfen sie in ihre Gummistiefel und erweitern mit dem Gumboot Dance das Klangspektrum der Bodypercussion (siehe Bildkärtchen M 6). Informieren Sie die Eltern über Ihr Vorhaben und stellen Sie sicher, dass alle Kinder zur zweiten Stunde ein Paar Gummistiefel mitbringen (alternativ können auch andere Schuhe verwendet werden, je nachdem, ob die Stunde in der Turnhalle oder im Freien durchgeführt wird). Leiten Sie den Gumboot Dance Schritt für Schritt und in gemäßigter Geschwindigkeit an. Steigern Sie das Tempo mit zunehmender Bewegungssicherheit der Kinder.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- **Filz, Richard und Moritz, Ulrich:** *Body Groove Kids 1. Bodypercussion für Kinder von 6–10 Jahren (inkl. Begleit-CD mit Audio- und Videoaufnahmen).* Helbling Verlag, Esslingen 2012.

Stundenverläufe

Legende



Differenzierung/Variationen



Tipps/Hinweise



Gesprächsimpuls

SuS: Schülerinnen und Schüler

L: Lehrkraft

1. Stunde

Thema: So ein Regenwetter! – Bodypercussion ausprobieren

Einstieg: *Wisst ihr, dass euer Körper ein wunderbares Instrument ist? Probiert einmal aus, wie ihr mit eurem Körper hörbare Klänge erzeugen könnt.*



M 1 **Bodypercussion** / L führt gemeinsam mit den SuS die Bodypercussion durch.

L klatscht den Grundschatz (4/4-Takt); SuS stimmen ein und übernehmen ihn; L zeigt eine Bildkarte nach der anderen; SuS setzen den Grundschatz mit der dargestellten Bewegung um.



SuS dürfen eigene Ideen für weitere Bewegungen einbringen.



Hauptteil: *Stellt euch vor, es ist ein Regentag. Was fällt euch dazu ein?*



M 2 **Regenwetter-Wörtersammlung** / L sammelt entweder gemeinsam mit den SuS „Regenwörter“ am Flipchart oder die SuS machen dies in Kleingruppen und halten ihre Wörter auf M 2 fest.

M 3, M 4 **Regenwetter-Rhythmical** / SuS üben in Gruppen ein Rhythmical ein.

Abschluss: Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse.

Benötigt: Scheren, Klebstoff, ggf. 1 Flipchart und Stift, ggf. 1 Metronom

2. Stunde

Thema: Rein in die Gummistiefel! – Den Gumboot Dance kennenlernen

Vorbereitung: L informiert die Eltern über das Unterrichtsvorhaben; SuS sollen je ein Paar saubere Gummistiefel mitbringen.

Einstieg: L erläutert den SuS die Entstehung und den Hintergrund des Gumboot Dance (siehe Sachinformationen auf Seite 2).

Heute wollen auch wir ausprobieren, wie wir uns nur über unseren Körper und unsere Gummistiefel „unterhalten“ können.



Hauptteil**M 5, M 6****Gummistiefel-Percussion** / L führt die Übungen mithilfe der Bildkarten mit den SuS durch.**M 7****Der Gumboot Dance** / SuS probieren die Percussion entweder gemeinsam oder in Kleingruppen aus.

Die SuS können ihr Regenwetter-Rhythmical aus der letzten Stunde als Gummistiefeltanz umsetzen bzw. mit den neuen Bewegungen kombinieren.

**M 8, M 3****Gummistiefel-Rhythmical** / Die SuS können als Hausaufgabe für die nächste Stunde die Vorlage M 3 hernehmen und mit einer „Gummistiefel-Wörtersammlung“ und den Bildkärtchen M 8 ein eigenes Gummistiefel-Rhythmical erstellen.**Abschluss:**

Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse.

Benötigt:

1 Paar Gummistiefel pro Kind, Scheren, Klebstoff, ggf. 1 Metronom



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bodypercussion und Gumboot Dance kennenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

